

12. Mai 1939

Birkner, ich selbst mit derselben Sehnsucht den Eingang der Personalakten Lang.

Mit den herzlichsten Grüßen

Deutsches Historisches Institut

Heil Hitler!

Ihr

Betreff: Heilige Dr. Heugel.

Herr Herr Bock!

Unter den vielen Briefen, mit denen wir stets erfreut von den mässigen Herren aus die auch nur so mässigen Überweisungsbescheide kisten aufmerksamen gemacht werden, befindet sich nunmehr ein Brief des Herrn Dr. Heugel. Er ist in der Tat in einer besonders unangenehmen Lage durch seinen Aufenthalt in Heugel, weil ihm dort die Botschaftshilfe und auch eventuelle Anleihen bei den in Rom ja wohl zahlreicheren persönlichen Bekannten fehlen.

Der Herr Direktor hat nun den Vorschlag gemacht, das Sie in dringenden Bedarfsfall von Institut wegen Herr Dr. Heugel Geld bei der Botschaft, oder wo immer es Ihnen künftigen Talent gelingt, leihen und vornehmlich auf Herrn Heugels Anfordern nach Heugel senden. Die Überweisung der regelmäßigen monatlichen Stipendien für Dr. Heugel (übrigens ebenso wie für Dr. Katske) kündigt ja, wie Ihnen bekannt (vergl. unser Schreiben Nr. 119/39 vom 6. April 1939) in diesem Jahr ohne weitere Anschrift an das Deutsche Historische Institut selbst statt und zwar in jedem Monat in Höhe von 200.- RM abzüglich 18,46 RM Lohnsteuer = 181,54 RM (oder umgerechnet ca. 1350 Lira) oder, da das Geld für Katske und Heugel gemeinsam überwiesen wird, zweimal 181,54 RM (= ca. 2700 Lira). Sie müssen von sich aus die Auszahlung dieser monatlichen Einkünfte an Herrn Dr. Heugel und Herrn Dr. Katske vornehmen, sind also in der angenehmen Lage, bei etwa den beiden Herren aus geliehenem Geld oder aus Mitteln Ihres persönlichen Fonds ausbezahlen Vorzuschuss diese sofort bei Eintreffen der ordentlichen Beträge der Herren einzubehalten.

Absehe! dieses Briefes gebe ich Herrn Dr. Heugel zur Kenntnis. Bemerkungen, Herr Dr. Heugel besondere Bescheinigung zu erwirken, werden an den zuständigen Stellen mit humorvollem und mässigen Lächeln beantwortet. Der Herr Direktor erwartet schnellstens einen Bescheid in Sachen